

Schwab, Gustav: Ein Kranz (1821)

- 1 Aus des Ufers Maiengrün
- 2 Pflückt das Kind Vergißmeinnicht.
- 3 Fröhlich sieht der Bach es blühn,
- 4 Wie's die Frühlingskrone flicht.

- 5 Kommt die Krankheit, färbt es bleich,
- 6 Legt es auf die Todtenbahr,
- 7 Führt die Seel' ins Schattenreich,
- 8 Die voll Blumentraumes war.

- 9 Die Vergißmeinnicht' im Kranz
- 10 Hatten Zeit nicht zu verblühn,
- 11 Thauen auf dem Sarg in Glanz,
- 12 Den man senkt ins Maiengrün.

(Textopus: Ein Kranz. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/39771>)